

# BT IV

## SMART STRUCTURES: FLORALIGHT

Adrian Steiniger | Rafael Reis

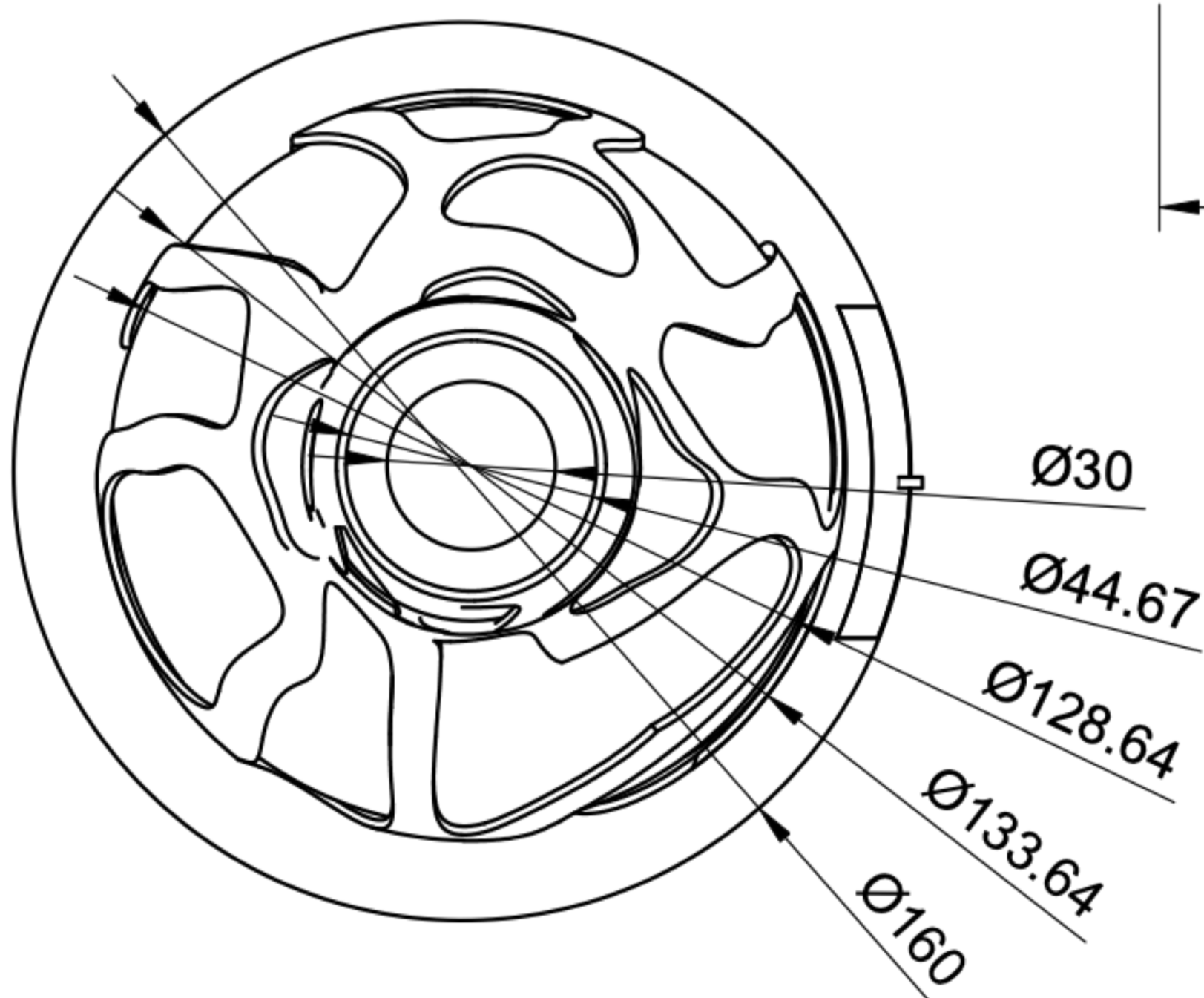
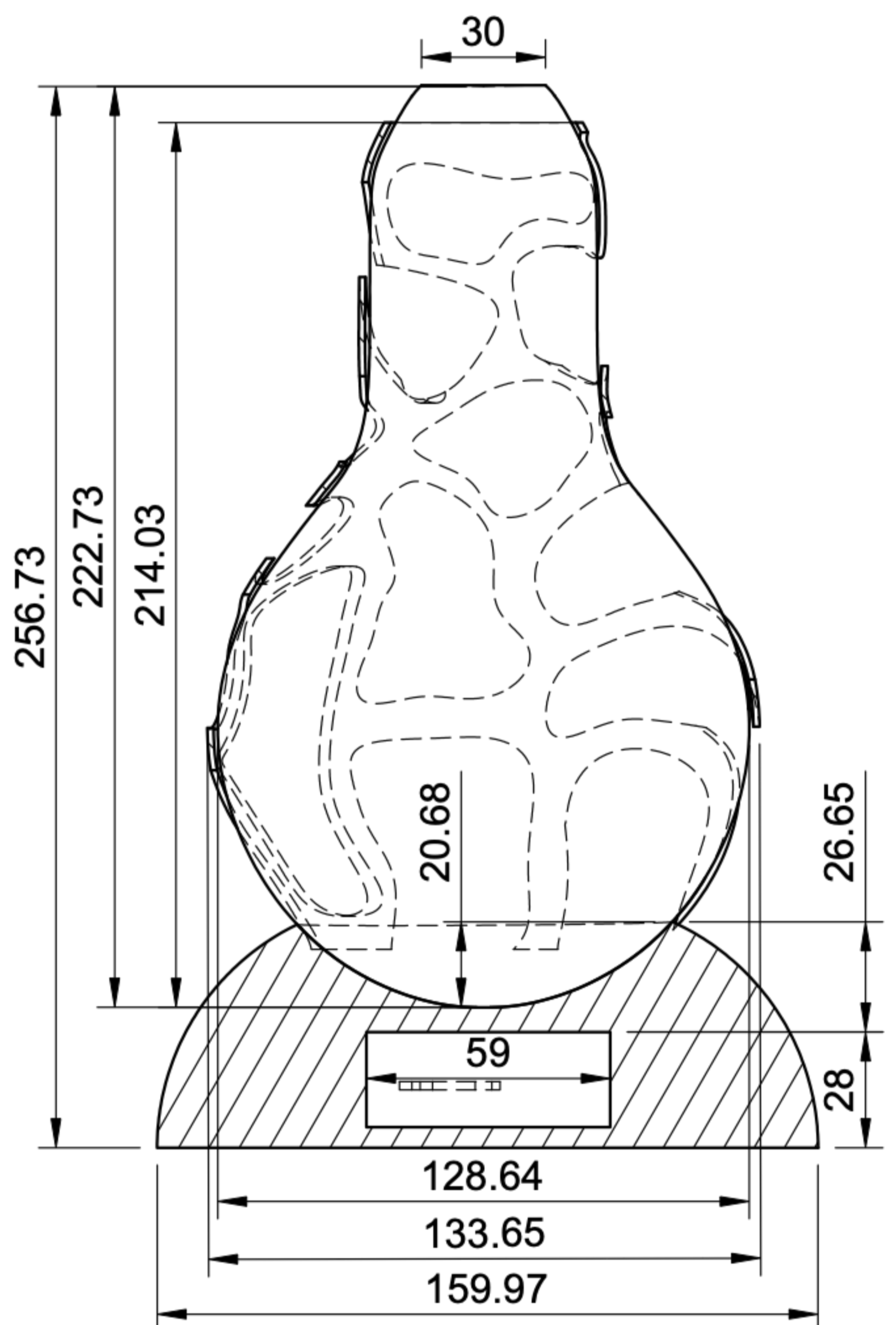
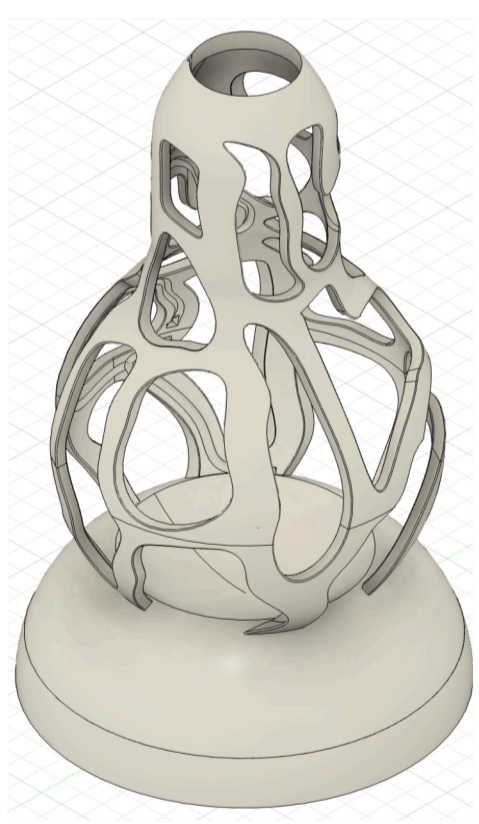
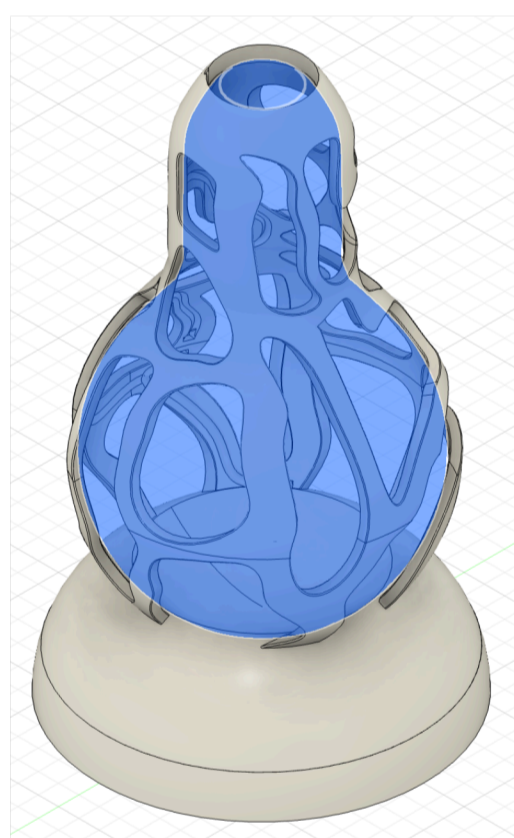
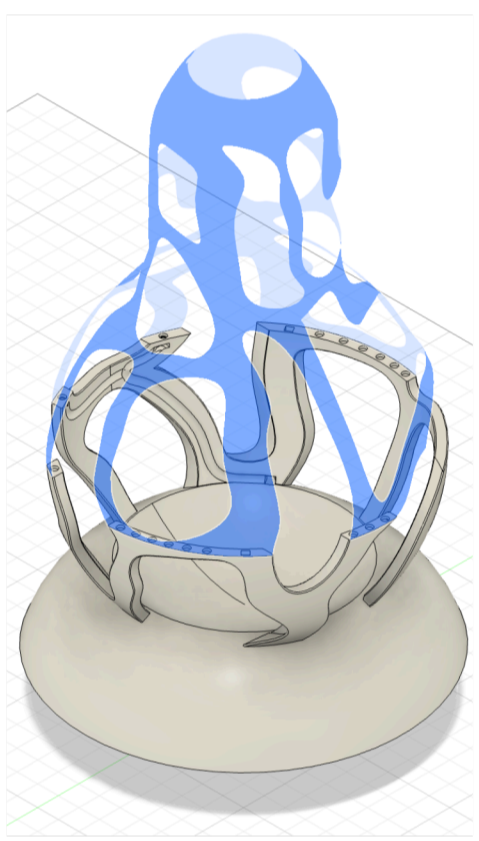
Alles beginnt mit einer Idee – sinnbildlich dafür steht die Glühbirne. Sie verkörpert menschliche Innovationskraft: Gedanken und bestehende Konzepte verbinden sich zu Neuem. Genau das greift unser Projekt auf. So wie aus einem Funken Inspiration eine Idee wächst, braucht die Natur Licht, um Triebe hervorzubringen. Dieses Licht wird zum verbindenden Element unseres Glasdesigns **Floralight**. Es vereint technische Ideen der Menschenwelt mit der Wachstumskraft der Natur.

Die Aufgabe: Eine Flasche oder Glühbirne (max. 30x30x30 cm) wird mit einem organischen Design ummantelt und erhält zwei Funktionen. Der Gestaltungsprozess ist komplett digital – von Skizze, Inspiration

mit KI, Modellierung in 3D-Software bis zur Druckvorbereitung. Nur die Bearbeitung von Glas und Hülle erfolgt analog.

Als Objekt wählen wir eine große alte Glühbirne (13x13x25 cm). Ihre rundliche Form lädt geradezu ein, eine organische Struktur wie ein pflanzliches Geflecht oder Myzel darauf zu projizieren. So entsteht die Idee einer perforierten Hülle, die den Glaskörper bis zur Fassung umschließt. Diese wird später zum Verbindungspunkt – wie eine Frucht oder Blüte. Durch die geöffnete Fassung soll neues Pflanzenwachstum aus dem Innern nach außen dringen.

Im Kern steht der Gedanke: „Nature reclaiming man-made objects.“ Außen soll das Objekt wie ein verwittertes Bauwerk von Moosen und Flechten bewachsen werden. Innen entsteht ein ewiges Terrarium, in dem die Natur ihren Raum zurückerobert.



# BT IV

## SMART STRUCTURES: FLORALIGHT

